

Pedagogical Pattern „See before hear“

Ausgangssituation: Beim Unterrichten von Struktur-Funktionszusammenhängen mit der digitalen stereoskopischen Cardboardtechnologie kann es zu kognitiven Interferenzen kommen, wenn räumliche Information gleichzeitig bildlich-räumlich und sprachlich-textlich dargeboten wird (ein quasi gegensätzlicher Kontiguitätseffekt). Eine effektive mentale Text-Bild-Integration wird so erschwert.

Lösung: Zunächst wird die anatomische Visualisierung via Cardboard angeschaut, sodass sich die Lernenden einen visuellen Eindruck über die räumliche Struktur des Objekts (z.B. ein Organ) machen können. Eine sprachliche Erläuterung der räumlichen Strukturen und / oder der damit verknüpften Funktionsprinzipien unterbleibt zunächst und wird erst nach dem Betrachten gegeben.